BMF

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

Mag. Christine Billinger
Büro des Bundesministers
Himmelpfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien

DVR: 0000078

EINGEGANGEN
20. Juli 2006
Reit 10358/Bürgerhelfe

Herrn Obmann
Dr. Hans G. Zeger
ARGE DATEN – Österr.
Gesellschaft für Datenschutz
Redtenbachergasse 20
1160 Wien

GZ. BMF-240101/0316-I/1/2006

Wien, 06. Juli 2006

Sehr geehrter Herr Doktor!

Vielen Dank für Ihr E-Mail vom 17.März 2006 an Herrn Bundesminister Karl-Heinz Grasser.

Zu ihren Fragen betreffend FinanzOnline hat die zuständige Fachabteilung im Bundesministerium für Finanzen wie folgt Stellung genommen:

1) Nachfolgend der aktuelle Stand (30.April 2006) der FinanzOnline-Anwender gegliedert nach Teilnehmerart:

FinanzOnline-Anwender	Teilnehmer	Benutzer	Klienten
Bürger	867.085		
Unternehmer	160.585	206.000	
Gemeinden	2.365	5.200	
Wirtschaftstreuhänder	4.558	28.000	998.855
Selbstständige Buchhalter	962	1.300	15.035
Gewerbliche Buchhalter	1.554	1.700	8.588
Notare	458	2.100	59.503
Rechtsanwälte	2.430	4.000	25.684
Immobilienverwalter	841	1.500	27.650
Gemeinnützige Bauvereinigungen	162	550	14.591
Revisionsverbände	12	70	1.739
Kreditunternehmungen	739	1.800	
Summe	**1.041.751**	**252.220**	**1.151.645**

2) Eine regionale Verteilung der FinanzOnline-Anwender ist nicht in der laufend erstellten FinanzOnline-Statistik enthalten und daher nicht verfügbar.

3) Von den 1,041.751 Teilnehmern, die alle FinanzOnline mit Zugangskennungen (TID, BENID, PIN) nutzen können, sind zum 30.April 2006 auch 3.472 Teilnehmer mit Bürgerkarte in FinanzOnline eingestiegen.

4) Eine Angabe darüber, wie viele Wirtschaftstreuhänder und Steuerberater die Bürgerkarte als Zugang zu FinanzOnline nutzen, ist in der laufenden FinanzOnline-Statistik nicht enthalten und daher auch nicht verfügbar.

5) Eine Aufzeichnung, welche Art der Bürgerkarte verwendet wird, ist nicht vorhanden.

6) Nachfolgend der aktuelle Stand (30.April 2006) der Nutzung von FinanzOnline seit der Freischaltung von FinanzOnline im Jänner 2003:

FinanzOnline-Anbringen	Bürger und Unternehmer	Berufsmäßige Parteien-vertreter	Gesamt-summe
Einkommensteuererklärungen 2003	36.490	257.260	**293.750**
Einkommensteuererklärungen 2004	87.458	297.509	**384.967**
Einkommensteuererklärungen 2005	25.500	24.964	**50.464**
Körperschaftsteuererklärungen 2003	5.201	42.809	**48.010**
Körperschaftsteuererklärungen 2004	10.986	55.038	**66.024**
Körperschaftsteuererklärungen 2005	1.826	4.775	**6.601**
Umsatzsteuererklärungen 2003	30.832	246.768	**277.600**
Umsatzsteuererklärungen 2004	79.684	289.244	**368.928**
Umsatzsteuererklärungen 2005	19.534	23.849	**43.383**
Zusammenfassende Meldungen	97.364	63.732	**161.096**
Arbeitnehmerveranlagungen 2002	194.314	7.192	**201.506**
Arbeitnehmerveranlagungen 2003	297.923	33.786	**331.709**
Arbeitnehmerveranlagungen 2004	411.931	43.428	**455.359**
Arbeitnehmerveranlagungen 2005	357.128	12.912	**370.040**
Umsatzsteuervoranmeldungen 01-12/2003	420.877	1.062.886	**1.483.763**
Umsatzsteuervoranmeldungen 01-12/2004	780.558	1.432.292	**2.212.850**

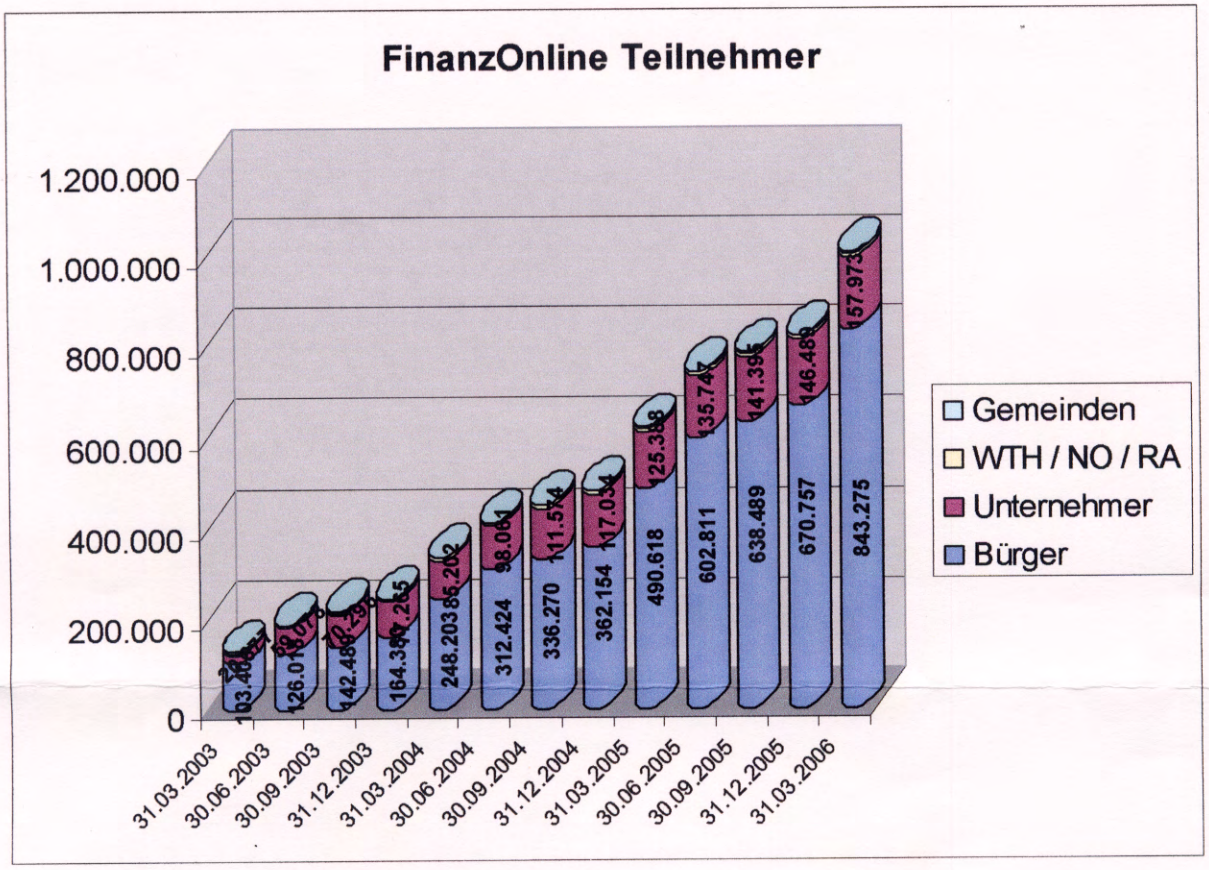
Umsatzsteuervoranmeldungen 01-12/2005	1.067.398	1.440.288	**2.507.686**
Umsatzsteuervoranmeldungen 01-03/2006	217.198	237.858	**455.056**
Kommunalsteuererklärungen	67.803	157.825	**225.628**
Kommunalsteuerbemessungsgrundlagen	1.715.554		**1.715.554**
Grunddatenänderungen	607.823	39.219	**647.042**
Rückzahlungen	351.427	617.765	**969.192**
Übertragungen	39.056	111.342	**150.398**
Selbstbemessungsabgaben	303.950	599.878	**903.828**
Zustimmung § 97 Abs. 3 BAO			**158.055**
Anonyme Berechnung L1 2002			**86.020**
Anonyme Berechnung L1 2003			**123.639**
Anonyme Berechnung L1 2004			**150.541**
Anonyme Berechnung L1 2005			**124.493**
Summe	**7.227.815**	**7.102.619**	**14.973.182**

Monatlich werden bis zu 23 Mio. technischer Transaktionen über den FinanzOnline-Server durchgeführt.

7) Seit der Einführung von FinanzOnline im Jänner 2003 wurden keine sicherheitsrelevanten Vorfälle für unberechtigtes Login oder unberechtigte Datenänderungen registriert. Unberechtigte Datenabfragen sind vereinzelt im Zusammenhang mit „Vollmacht setzen" von berufsmäßigen Parteienvertreter für ihre Klienten aufgetreten. Diese wurden jedoch durch das Sicherheitskonzept von FinanzOnline abgefangen und in Abstimmung mit der jeweiligen Interessensvertretung die notwendigen Aufklärungsschritte gesetzt.

8, 9) Für FinanzOnline wurde von externen Sicherheitsexperten ein umfangreiches Sicherheitskonzept erstellt und auch umgesetzt. FinanzOnline unterzieht sich regelmäßig externer Sicherheitsaudits, um für die Anwender immer den letzten aktuellen technischen Sicherheitsstandard zu garantieren. Das Sicherheitskonzept und sämtliche damit im Zusammenhang stehenden Maßnahmen sind streng vertraulich und werden der Öffentlichkeit nicht bekannt gegeben.

10) Siehe nachfolgende Entwicklung der Teilnehmer:



Es ist mit einem ähnlichen Trend in den nächsten Jahren zu rechnen.

11) Auf Grund des derzeitigen Benutzeranteils der Bürgerkarte, ist auch im Jahr 2008 und später der Einstieg mit den derzeitigen Zugangskennungen vorgesehen.

Ich hoffe, ich konnte Sie ausreichend informieren.

Mit freundlichen Grüßen,